

21. Mai, Jubiläumswanderung „10 Jahre gemeinsam wandern“ stand auf dem Plan.

Bei bestem Wetter und voller Erwartung uns're Wanderung in Caßlau begann.

Unser Weg führte durch das Naturschutzgebiet „Caßlauer Wiesenteiche“.

Arnulf zeigte uns die besonders interessanten Bereiche. Sowohl Flora als Fauna halten weniger bekannte Arten bereit.

Wir verweilten ab und an, nahmen uns zum Sehen und Hören Zeit.

Die erste Überraschung uns an einer Kreuzung der Alten Kamenzer Straße erwartet.

Dort wird mit feinstem Rhabarerkuchen und Kaffee der erste Imbiss gestartet.

Gestärkt geht's mit neuem Elan auf der Strecke weiter. Alle sind des Lobes voll, die Stimmung ist heiter. Unser nächstes Ziel ist Neschwitz, am Schwarzwasser gelegen.

Hier sind Biertische und -bänke aufgestellt, nur unsertwegen.

Bei Bockwurst mit Brötchen und einem Getränk können wir uns gütlich tun und anschließend im Schlosspark oder in der Kirche ein wenig ausruhn.

13 Uhr machen wir uns wieder auf den Weg, Radibor ist das Ziel.

Acht Kilometer liegen noch vor uns, das ist fürwahr kein Pappenstiel.

Doch als wir nach einiger Zeit aus dem Wald raus-treten, bleibt uns fast die Spucke weg.

Die jungen Frauen von Schmidt-Reisen verblüfften uns mit dem nächsten Gag.

Rote und gelbe Melonen-, Ananas- und Apfelstücke wurden serviert.

Die mit sichtbarer Freude dargebrachte Erfrischung hat uns nochmals motiviert.

Und zielstrebig ging's auf das letzte Stück des Weges; so meinten wir.

Doch plötzlich mussten wir durch dichten Wald und wacklige Holzbrücken queren.

Wir hatten den Eindruck, man wollte uns den Durchblick verwehren.

So war's dann auch: Unverhofft tat sich vor uns eine kleine Oase auf

und wir bekamen ein Hexenelixier mit dem Logo von Schmidt-Reisen drauf.

Die Stimmung hatte zu diesem Zeitpunkt fast den Gipfel erreicht.

Das Stück bis zum Betriebshof in Radibor fiel uns nun leicht.

Dort angekommen, wurde zunächst ein Foto von der gesamten Wandergruppe geschossen und im Anschluss in einfallreichem Ambiente die Wurst vom Grill genossen.

Auch für Getränke der verschiedensten Art war bestens gesorgt; für jeden war was dabei.

Zur Livemusik wurde gesungen, Bilder von Wanderungen gezeigt und noch vielerlei.

Es war wirklich rundum ein gelungener Tag. Er wird allen im Gedächtnis bleiben.

Das sage ich hier - ich bin mir sicher, im Namen aller ohne zu übertreiben.

Wir möchten uns bei dem gesamten Team von Schmidt Reisen aufs herzlichste bedanken.

Dieser Erfolg lässt sicher alle Organisatoren und Macher neue Kräfte tanken.

Karin Däwöl

